

Folkwang Schnittpunkte 2011 Auftakt am 16. Januar um 11 Uhr

Museum Folkwang

Folkwang Schnittpunkte 2011

Die neue Kammerkonzertreihe der Folkwang Universität der Künste exklusiv im Museum Folkwang. Auftakt am 16. Januar 2011 um 11 Uhr

Essen, Januar 2011 – Im Jahr 2011 startet eine neue Kammerkonzertreihe in Essen: *Folkwang Schnittpunkte*. In Kooperation mit dem Museum Folkwang und unterstützt von der Dr. Josef und Brigitte Pauli Stiftung veranstaltet die Folkwang Universität der Künste zukünftig dreimal jährlich *Folkwang Schnittpunkte*. Mit diesen Konzerten, die im Karl Ernst Osthaus-Saal des Museum Folkwang stattfinden, sollen Schnittstellen der beiden Essener Folkwang Institutionen aufgezeigt werden. Zudem möchten Museum und Hochschule auf diesem Weg auch Schnittmengen der künstlerischen Folkwang-Disziplinen für eine größere Öffentlichkeit erfahrbar machen.

In den Räumen des Museum Folkwang musizieren Ensembles, Lehrende und ausgewählte Studierende der Folkwang Universität der Künste, zum Teil gemeinsam mit Gästen ihrer Partneruniversitäten. Auf dem Programm stehen Werke der deutschen und europäischen Musikkultur – eröffnet wird jedes Konzert mit einer Komposition des "Universalgenies" Johann Sebastian Bach.

In der Moderation der Veranstaltung wird nicht nur auf geschichtliche Hintergründe der aufgeführten Stücke eingegangen, sondern ein Schwerpunkt liegt bewusst auf der Verbindung von Kunst und Musik. Damit steht die Folkwang-Idee von der Verbindung der Künste im Zentrum der *Folkwang Schnittpunkte*; diese Idee hat Karl Ernst Osthaus vor etwa einhundert Jahren begründet.

Die drei Konzerte 2011 finden sonntags, am 16. Januar, 17. April und 25. September, um 11 Uhr im Karl Ernst Osthaus-Saal im Museum Folkwang statt.

Zum Auftakt am 16. Januar stehen "Impressionen Paris – Essen" auf dem Programm: Lehrende und Studierende des Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris musizieren gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden der Folkwang Universität der Künste. Solisten dieser Matinée mit Werken von Bach, Ravel, Saint-Saëns und Mendelssohn sind Boris Garlitsky (Violine) und Folkwang Professor Alexander Hülshoff (Violoncello).

Eintritt 10 Euro (erm. 5 Euro), Kartenhotline der Folkwang Universität der Künste: T 0201 4903 231 oder über karten@folkwang-uni.de.

Pressekontakte:

Folkwang Universität der Künste, Maiken-Ilke Groß, Tel +49 201 4903 105, presse@folkwang-uni.de
Museum Folkwang, Hendrik von Boxberg, T +49 201 8845 160, presse@museum-folkwang.essen.de